



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 17

Industriepark Griesheim

HESSEN



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Betreibergesellschaft des Industrieparks Griesheim ist Infraside Griesheim GmbH.

Bei HQ10 und HQ100 sind keine Betriebsflächen im Industriepark Griesheim von Hochwasser betroffen. Bei einem HQextrem sind Flächen entlang der Stroofstraße betroffen sowie eine größere Fläche im Westen entlang der Fritz-Klatte-Straße über den Rückstau des Mains in den Lachegraben. In diesem Bereich befinden sich u.a. Lagerstätten für Gefahrgut. Direkt am Main liegt zudem die Abwasserbehandlungsanlage im überschwemmungsgefährdeten Bereich. Nach Aussage des Betreibers führen u.U. bereits Ereignisse kleiner HQ100 durch Rückstau in der Kanalisation zu Problemen auf dem Industrieparkgelände.

Gemäß zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO Main) werden Meldungen über die Zentrale Leitstelle (Branddirektion Frankfurt am Main) an Infraside übermittelt. Die Informationen gehen an die Einsatzzentrale der Werksfeuerwehr. Weitere Maßnahmen/Anweisungen erfolgen gemäß vorhandenem, werkseigenem Alarm- und Einsatzplan, welcher derzeit bei Ereignissen bis HQ100 greift.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
28.01.2014	Dr. Strohmeyer	Informationstermin in Frankfurt - Ost	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem östlichen Teil (östlich von Frankfurt)	
07.05.2014	Dr. Strohmeyer, Dr. Schneider	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Infrasite, IP	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17
Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main
von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8
Länge [km]: 1,6

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Infrasite Griesheim GmbH Head ESHA Stroofstraße 27 65933 / Frankfurt am Main	Dr. Eckhard Strohmeyer	069/3800-2604 069/3800-2022	echard.strohmeyer@infraside-griesheim.co barbara.brandl@infraside-griesheim.com
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH ESHA Rhein Main Industriepark Höchst, C671 65926 / Frankfurt am Main	Dr. Matthias Helsberg	069/30528106	matthias.helsberg@clariant.com

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
17_35	351	Risikobetrachtung Abwasserbehandlungsanlage	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
17_41	411	Berücksichtigung der Überflutungsgefährdung bei einem HQextrem bei Planung neuer Anlagen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
17_41	412	Erfassung Status Quo der Produktionsstätten	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
17_45	451	Erweiterung Alarm- und Einsatzplan für Hochwasserereignisse größer HQ100	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
17_45	452	Katastrophenschutzmanagement Abwasserbehandlungsanlage	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17
Industriepark Griesheim

Gewässer: Main
von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Kommune: Frankfurt am Main

Länge [km]: 1,6

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
17_35 1_2	Risikobetrachtung Abwasserbehandlungsanlage	Es empfiehlt sich die am Main gelegene Abwasserbehandlungsanlage für extreme Hochwasserereignisse einer gesonderten Risikobetrachtung zu unterziehen und ggf. entsprechende Schutzmaßnahmen zu planen. (Siehe auch Maßnahme 4.5.2, da aus Katastrophenschutzsicht ebenfalls relevant!)	Infrasite	<input type="checkbox"/>
351	von km: 27.2 bis km: 28.8			
17_41 1_4	Berücksichtigung der Überflutungsgefährdung bei einem HQextrem bei Planung neuer Anlagen	Auf dem Betriebsgelände ist der Neubau eines Kraftwerkes sowie einer CPB-Anlage für Abfälle geplant. Es wird empfohlen die überschwemmungsgefährdeten Flächen (HQextrem) bei der Planung zu berücksichtigen (hinsichtlich Standort und/oder Bauvorsorge).	Infrasite	<input type="checkbox"/>
411	von km: 27.2 bis km: 28.8			
17_41 2_5	Erfassung Status Quo der Produktionsstätten	Es wird vorgeschlagen eine Erfassung des Status Quo der Produktionsstätten und betrieblichen Anlagen in Anlehnung an die Checkliste „Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Maßnahmen in überschwemmungsgefährdeten Gebieten“ nach §46 Abs. 3 HWG sowie §10 VAwS (an Infrasite übergeben durch RP Darmstadt) vorzunehmen und ggf. entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenverhinderung einzuleiten.	Infrasite	<input type="checkbox"/>
412	von km: 27.2 bis km: 28.8			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Industriepark Griesheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 27,2 bis [km]: 28,8

Länge [km]: 1,6

17_45 1_1	Erweiterung Alarm- und Einsatzplan für Hochwasserereignisse größer HQ100	Es wird empfohlen den vorhandenen Alarm- und Einsatzplan auf Basis der vorliegenden Gefahren- und Risikokarten für Ereignisse größer HQ100 zu erweitern bzw. entsprechend anzupassen und regelmäßig fortzuschreiben. In den Einsatzplan sollte ein Notfallplan zur Räumung der auf dem Gelände befindlichen Gefahrgutlagerstätten implementiert werden.	Infrasite	<input type="checkbox"/>
451	von km: bis km:			
17_45 2_5	Katastrophenschutzmanagement Abwasserbehandlungsanlage	Es empfiehlt sich die am Main gelegene Abwasserbehandlungsanlage für extreme Hochwasserereignisse einer gesonderten Risikobetrachtung zu unterziehen und ggf. entsprechende Schutzmaßnahmen zu planen. (Siehe auch Maßnahme 3.5.1!)	Infrasite	<input type="checkbox"/>
452	von km: 27.2 bis km: 28.8			